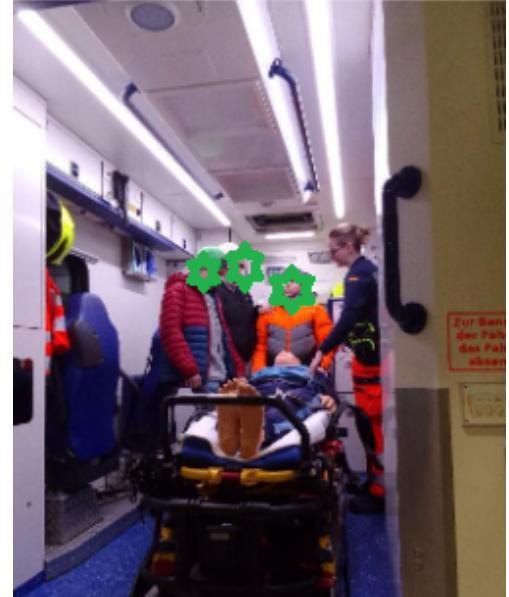




Im Rahmen der Berufsorientierung nahmen die Klassen 8.1 und 8.2 der Gesamtschule vom Freitag, dem 23.01.26, bis Mittwoch, dem 28.01.26 an einer vielseitigen und praxisnahen Praxiswoche teil. Ziel dieser Woche war es, den Schülerinnen und Schülern frühzeitig einen realistischen Einblick in unterschiedliche Ausbildungsberufe und Betriebe zu ermöglichen und sie gezielt auf das Praktikum in der neunten Jahrgangsstufe vorzubereiten.

Den Auftakt bildete am **Freitag** ein gemeinsamer Ausflug nach Berlin zur **Grünen Woche**. Dort konnten die Schülerinnen und Schüler an zahlreichen Mitmachaktionen teilnehmen und verschiedene Berufsfelder kennenlernen. Neben Tätigkeiten aus der Landwirtschaft erhielten sie Einblicke in handwerkliche Berufe, aber auch in weitere Ausbildungsbereiche aus Industrie, Handel und Dienstleistung. Begleitet wurden die Klassen von Herrn Schneider und Frau Didenko, die die große Motivation und das ausgeprägte Interesse der Schülerinnen und Schüler beobachten konnten. Viele nutzten die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden, Fragen zu stellen und praktische Erfahrungen zu sammeln.



Am **Montag** war die **Handwerkskammer** zu Gast. In mehreren Workshops wurden verschiedene Handwerksberufe vorgestellt. Besonders anschaulich wurde der Beruf des Dachdeckers, der den Schülerinnen und Schülern seinen Arbeitsalltag näherbrachte. Zudem arbeiteten zwei Tischler gemeinsam mit den Jugendlichen an einem Holzwerkstück, das von den Schülerinnen und Schülern selbst hergestellt und anschließend mit nach Hause genommen werden durfte. Diese praktische Arbeit fand großen Anklang und vermittelte eindrucksvoll, wie vielseitig und kreativ handwerkliche Berufe sein können.



Am **Dienstag**, dem 27.01., besuchten die Klassen das international tätige **Unternehmen Endress+Hauser** in Stahnsdorf, das auf Drucksensoren und Messtechnik spezialisiert ist. Während einer Führung durch die Produktionsbereiche erhielten die Schülerinnen und Schüler einen umfassenden Einblick in moderne industrielle Fertigungsprozesse. In einer anschließenden Unternehmensvorstellung durch Herrn Klaeske wurde deutlich, welche Rolle Ausbildung und Nachwuchsförderung für den Betrieb spielen und welche beruflichen Perspektiven dort möglich sind.



Den Abschluss der Praxiswoche bildete am **Mittwoch** der Besuch der **Gläsernen Fabrik bei Katjes**. Hier lernten die Schülerinnen und Schüler weitere Fertigungsverfahren sowie unterschiedliche Ausbildungsberufe kennen. Der informative Rundgang stellte einen gelungenen Abschluss der Woche dar, inklusive der Möglichkeit, am Ende auch einige Süßigkeiten mitzunehmen.

Insgesamt war die Praxiswoche für die achten Klassen ein voller Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler konnten erstmals einen umfassenden Eindruck von Ausbildungsbetrieben in der Region sowie von unterschiedlichen Berufsbildern gewinnen. Besonders im Hinblick auf das anstehende Praktikum in der neunten Klasse bot die Woche wertvolle Orientierung und setzte bei vielen bereits konkrete Anreize für eine mögliche Praktikumsstelle. Damit war die Praxiswoche nicht nur ein gelungener Start in das neue Jahr, sondern auch ein sinnvoller Abschluss des ersten Schulhalbjahres.

